

Hinweise zu Vorträgen

Enno Middelberg

Bochum, 20. Dezember 2007

1. Wozu ein Vortrag da ist
2. Struktur eines Vortrags
3. Foliendesign
4. Vorbereitungen
5. Den Vortrag halten

Wozu ein Vortrag da ist

- Information soll an das Publikum gebracht werden!
verschwende keine Aufmerksamkeit
Publikum soll sich wohl fühlen
- Wähle das richtige Niveau
Seminar -> niedrig
Konferenz -> hoch
- Laß nicht die Präsentation für sich selbst sprechen
- einmalige Gelegenheit, sich und seine Arbeit vorzustellen
versemmel es nicht!

Struktur einer Präsentation

-Motiviere das Problem

Objekte / Mechanismen / Physik
was weiß man und was nicht?
welchen Beitrag leistet Deine Arbeit?

-Folge einem roten Faden

beziehe Dich auf die Motivation
das Publikum muß die nächste Folie "erwarten"

-Einfache Folien

wenig Text verlangt weniger Multitasking

-wiederhole wichtige Dinge

Struktur einer Präsentation

Generelle Struktur

- Objekte / wichtige Konzepte
- Physik
- Beobachtungen / Simulationen / Berechnungen
- Analyse
- Synthese all dessen
- Vielen Dank und tschüß

Foliendesign

- Hintergrund mit wenig Struktur
monochromatische Hintergründe wirken flach
- Überschriften für Abschnitte
- Seitenzähler
- Einen Folienübergang wählen und dabei bleiben
Spielereien lenken ab, und jeder weiß, wie toll
Powerpoint ist

Foliendesign

- Kontrast ist wichtig
Hell auf dunkel oder umgekehrt
- Ein paar schlechte Beispiele:

rot auf blau

hellgrün auf weiß

gelb auf weiß

hellblau auf weiß

rot auf grün

- Konsistente Farben wählen
vereinfacht die Einordnung des Gezeigten
- Das gilt auch für Diagramme

- Wähle eine einfache Schriftart
nach Möglichkeit Sans Serif

- Schriftart muß verfügbar sein
Standards sind am besten

- Schriftgrößen:

 - 14: The quick brown fox jumps over the lazy dog

 - 16: The quick brown fox jumps over the lazy dog

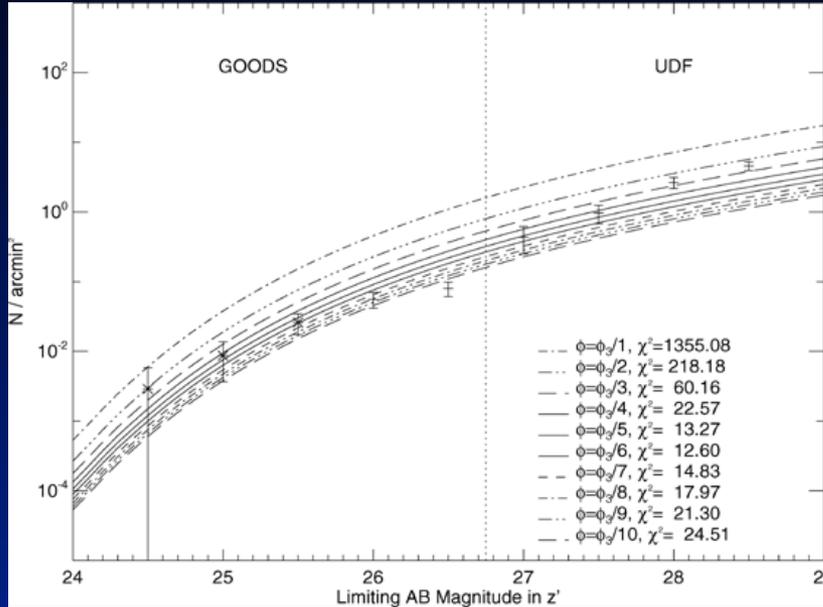
 - 18: The quick brown fox jumps over the lazy dog

 - 20: The quick brown fox jumps over the lazy dog

 - 24: The quick brown fox jumps over the lazy dog

- Große Schrift zwingt zur Kürze

-ALLE BESCHRIFTUNGEN MÜSSEN GROSS GENUG SEIN



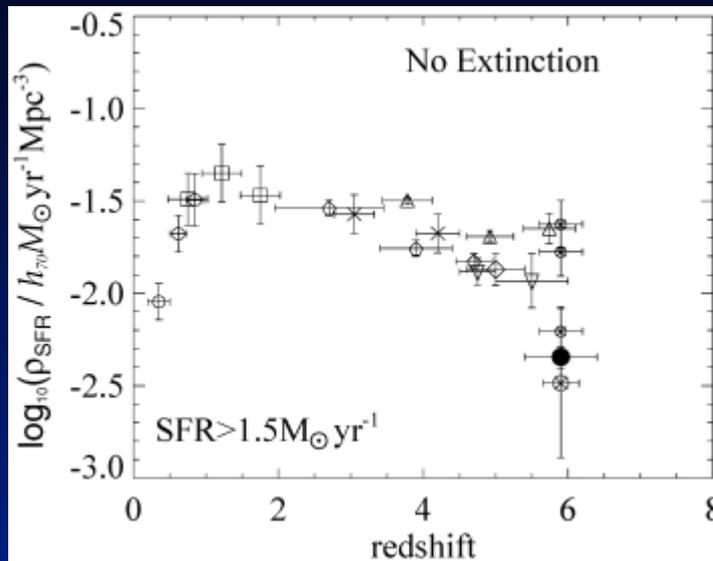
Bunker et al. 2004
MNRAS, 355, 374

-Noch einmal: wähle Farben sorgfältig
dunkle Farben auf weiß sind ok

-Diagramme müssen sorgfältig erklärt werden
jeder muß wissen, was gezeigt wird

-Hilfe bei komplizierten Einheiten

Mehr Sterne -->



Bunker et al. 2004
MNRAS, 355, 374

Weiter weg und -->
länger her

-Vorsicht beim Konvertieren von Postscript
nicht nach Konvertierung skalieren
dicke Linien im Postscript wählen
Anti-Aliasing für Schrift sieht besser aus

- Vermeide Animationen
sie lenken ab
sie beschäftigen Dich

- Wenn es sein muß, dann einfach:

Antwort auf alle
Fragen: 42

Vorbereitungen

- Verstehen sich Computer und Beamer und Software?
Vorher ausprobieren
- Sorge dafür, daß Du Dich wohl fühlst
zu hell? Vorhänge zu
zu laut? Fenster zu
zu kalt? Heizung an
- Für den Notfall: Vortrag auf Folien ausdrucken
Computer stürzen ab und Festplatten sterben
(wirklich!)
- Mehrere Kopien der Daten wenn unterwegs

Vorbereitungen

- Welche Software (-versionen)?
- Drittanwendungen vorher starten
- Bildschirmschoner ausschalten!
- Icon auf dem Desktop für die Präsentation
Schneller und einfacher Beginn des Vortrags
- Übe!
Testvortrag mit viel Zeit einplanen
Habe ein Gefühl für die Dauer des Vortrags
- Notizen beim Vortrag machen!
- Vernünftig kleiden

Der Vortrag - Sprechen

-kein Muttersprachler?

vermeide zu viel Text
übe die Sprache
arbeite an Deinem Akzent

-Muttersprachler?

nicht zu schnell sprechen
vermeide einen starken Akzent
vermeide Redensweisen

-leise Stimme?

organisiere ein Mikrofon
gehe näher ans Publikum

Der Vortrag - Zeigeinstrumente

- habe einen Zeigestock dabei
kaufe einen Teleskopzeigestockkuli
- Zeigestücke sind besser als Laser
Laser lenken ab
Laser verstärken das Zittern der Hand
Falls doch: sparsam einsetzen
- vermeide Schatten auf der Leinwand

Der Vortrag – alles andere

-halte Dich an die Zeit, sonst...

- ... gehst Du allen auf die Nerven
- ... zeigst Du, daß Du nicht vorbereitet bist
- ... zeigst Du, daß Du Wichtiges und Unwichtiges nicht trennen kannst

-Vermeide es...

- ...mit dem Laptop rumzufummeln
- ...mit dem Laptop zu reden
- ...auf den Laptop zu zeigen
- ...mit der Leinwand zu reden
- ...Dich am Zeigestock fest zu halten
- ...jede Folie mit “äh” oder “ok” anzufangen

Der Vortrag – alles andere

-atme ruhig

-stehe entspannt

-versuche, Dich auf wenige Leute zu konzentrieren

-irgendjemand *wird* einschlafen – ignoriere es

-... viel Spaß!